Zeitschrift: Gallus-Stadt : Jahrbuch der Stadt St. Gallen

Band: - (1983)

Vorwort: Vorwort

Autor: Baer, Walter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

In der vor Ihnen liegenden «Gallusstadt 1983» können gleich zwei 40-Jahr-Jubiläen vermerkt werden. Einerseits ist die «Gallusstadt» selbst Geburtstagskind, denn nach 44 Ausgaben der «St. Galler Schreibmappe» erschien 1943 zum erstenmal die «Gallusstadt 1943» in neuer Aufmachung und mit neuem Namen. Andererseits kann ein bedeutendes wirtschaftliches Ereignis unserer Stadt gefeiert werden. Am 10. Oktober 1942 wurde mit einer landwirtschaftlichen Ausstellung «Milchwirtschaft und Mehranbau» – infolge des Krieges zwar nur mit bescheidenem Aufwand – der Grundstein für die heutige OLMA *gelegt.*

Während der vergangenen 40 Jahre haben moderne Druck- und Bildreproduktionstechniken die grafische Erscheinung der «Gallusstadt» verändert, sie ansprechender, moderner gemacht. Geblieben ist bis heute das Konzept und die Systematik im Aufbau des Jahrbuches. Damals wie heute werden von prominenten Autoren Schwerpunktthemen aus Stadtgeschichte, Gesellschaft, Kultur, Politik, Bautätigkeit und Verkehr behandelt. In allen bisherigen Ausgaben schrieb der amtierende Stadtammann seinen Beitrag zu einem ihm wichtig scheinenden Thema. Damals wie heute wurde und wird einer Reihe Mitbürger gedacht, die im Verlaufe des abgelaufenen Jahres starben. Und die Chronik ist mit ihrer jährlichen Nachführung zu einem beliebten Nachschlagewerk neuerer Stadtgeschichte geworden. Dr. K. Naegeli, der damalige Stadtammann, schrieb im Vorwort: «Möge das Buch in seinem bunten Wechsel von Vergangenem und Gegenwärtigem auch als Zeugnis gelten dafür, dass unsere Stadt trotz der jahrelangen schweren Krise ihrer Hauptindustrie Lebenswillen und Lebenskraft sich voll bewahrt!»

Lebenswille und Lebenskraft bewiesen Behörden und Initianten, welche zur Durchführung der ersten Landwirtschaftsausstellung aufriefen. Der «Gallusstadt»-Chronist stand der ersten Ausstellung mit etwelcher Skepsis gegenüber, reihte er sie doch im Tagesvermerk vom 10.10.42 hinter den Herbstjahrmarkt ein. So schrieb er: «Der Jahrmarkt auf dem Brühl erfreut sich guten Herbstwetters; er ist, wie schon seit Jahren nicht mehr, besonders stark von auswärts besucht. Mit dem Jahrmarkt verbunden ist im ‹Schützengarten› die landwirtschaftliche Ausstellung ‹Milchwirtschaft und Mehranbau› vom 10. bis 21. Oktober». Wer hätte damals gedacht, dass sich diese Ausstellung, die vorwiegend zur intensiveren landwirtschaftlichen Bewirtschaftung des Bodens und der Ertragssteigerung der Milch- und Fleischproduktion anregen wollte, unter der im zweiten Jahr verwendeten Bezeichnung OLMA *zur nationalen Landwirtschaftsmesse entwickeln würde. Mit ihrer Ausstrahlung aufs ganze Land und ins benachbarte Ausland, mit ihren stets wachsenden Besucherzahlen darf der heutige* OLMA*-Direktor Kurt Leu mit Recht als Titel über seinen Aufsatz setzen: «40 Jahre* OLMA *– Aspekte eines kleinen Wirtschaftswunders».*

Es ist uns Freude und Ehre, Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, mit der «Gallusstadt 1983» einen weiteren interessanten Band lebendiger Sanktgaller Stadtgeschichte überreichen zu dürfen.

St. Gallen, im Oktober 1982 *Walter Baer*